

Wänn de Chopf nüme mag dänke,  
d'Händ nüme chönd schaffe,  
kei Chraft me häsch i de Bei,  
isch es Zit, wänn de Herrgott seit,  
Türe isch offe, chum jetzt hei.



Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Papi, Grosspapi, Nonno, Götti und Freund

# Ernst Müller-Schuppisser

19. Februar 1928 bis 13. März 2018

Nach einem ereignisreichen und reicherfüllten Leben voller Arbeit und nach einer schweren Alzheimer-Erkrankung wurde er kurz nach seinem 90. Geburtstag von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Mehrere Jahre verbrachte er im Pflegeheim «Breitlen», wo er liebevoll umsorgt wurde – dafür ein besonderer Dank dem gesamten Pflegepersonal.

Ein grosses Dankeschön seinen besten Freunden, die ihn mit regelmässigen, lieben Besuchen immer wieder erfreuten.

Ein weiterer, spezieller Dank gebührt auch seinen Hausärzten Dr. med. M. von Salis und Dr. med. B. Marbet für die langjährige, gute Betreuung.

In stiller Trauer:

Trudy Müller-Schuppisser

Monica Müller

Lucien Müller mit Joel

Verwandte und Freunde

Urneneinsetzung im engsten Familien- und Freundeskreis. Der anschliessende Trauergottesdienst findet am Donnerstag, 22. März 2018, um 14 Uhr in der reformierten Kirche Stäfa statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Alzheimervereinigung Kanton Zürich, Zürich, Postkonto 80-36866-5, Vermerk: Todesfall E. Müller.

Traueradresse: Trudy Müller, Ebnetstrasse 19, 8712 Stäfa